

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Unser Dorf hatte Zuwachs bekommen durch eine jüdische Familie, der einzigen nur im Orte. Der etwa zwölffährige Moritzle präsentierte sich als ein ganz besonders heller Vertreter seiner Klasse. Am ersten Schultage beteiligte sich 's Moritzle an dem Bibelunterricht mit viel Eifer und — Sachkenntnis! Plötzlich fiel es dem Lehrer ein, daß der neue Schüler Jude war, und ganz überrascht fragte er ihn: „Moritz, du bist Israelit, wie kommt es, daß du die Christenlehre so gut kennst?“ 's Moritzle blinzelte mit dem einen Auge und sagte: „Nu, Herr Lehrer, mer muß doch kennen de Konkurrenz!“

Denis

Aus Traugott Unverstands Kleinem Merkbüchlein

Druckfehler en gros.

Die Zimmerverhandlungen über die Freisfreiheit ergaben eine Lehrheit.

Was kann ein kleines Zeichen nicht alles. So ist Schiller ganz falsch verstanden, weil er ein Komma verfehlt hat. Es muß am Schluß der Braut von Messina nicht heißen:

„Das Leben ist der Güter höchstes nicht,
Der Uebel größtes aber ist die Schuld“,

sondern:

„Das Leben ist der Güter höchstes, nicht
Der Uebel größtes aber ist die Schuld.“

Stammbuchvers.

Keine Blume riecht so schön,

Als wenn wir beide beifammenstehn.

Politische Zoologie!

Ob Clemenceau gehen wird?

Der Schwanenfang des Tigers macht,
Daß manch Reptil, als Erbe, lacht,
Salls das nur keine — Ente ist:
[Wie's so bei der Entente ist!]

hi

Eigenes Drahtnetz

Zürich. (Savas.) Zu den vakant gewordenen Straßenkehrer- und Käßelmediziner-Stellen haben sich 2 Großherzöge, 7 außerkantonale Kantonschulprofessoren und 13 Gerichtspräsidenten gemeldet.

Sieme. (Oa was!) In einem Communiqué an die Presse teilt Gabrioli d'Annunzio mit, er habe den Ausdruck „Sieme — o la Morte“ nie getan, es soll heißen „Sieme — o la Mortadella!“

Chicago. (Bluff Ag.) In Quäkerkreisen heißt es allgemein, Wilson werde den Keß der Völkerverbündelkame Barnum & Balley verakkordieren.

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2¹/₂-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Detektiv „Hill“

und seine Gehilfen
oder
Eine Verfolgung in 1000 m Höhe!

Dieses einzig in seiner Art dastehende gewalt. Detektiv-Abenteuer zeigt uns den berühmten englischen Detektiv „Hill“ auf einer seiner hartnäckigsten Verfolgungen. — Seine geniale Kombinationsgabe, verbunden mit den waghalsigsten Experimenten, halten das Publikum vom ersten bis letzten Momente in atemloser Spannung.

4 Akte Liebes-Tragödie 4 Akte

Das Opfer

Roman aus dem Leben einer tapferen Frau. In der Hauptrolle die berühmte Schönheit **Mia May**.
Inhaltsangabe: Ihre ersten Liebesträume; Enttäuschung; Treue Freundschaft; Der Brief aus der Gefangenschaft; Grossmut und Opfer.

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von **Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble.** Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „**Der fidele Geiger**“, Operette mit einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Taubstein.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr
„**Frieda's Verlobung**“, urkomische Burleske v. Louis Taubstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker)
Täglich abends 8 Uhr: prolongiert: „**Trude Voigt!**“, die nie erreichte Vortragskünstlerin. **Poly Welsing**, die bekannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr
Der Schwinger-König Schaggi Baume als Tugendwächter und das übrige neue hochinteressante Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 Zürich 1
Täglich 1930
von 4-6¹/₂ Uhr: **Künstler-Konzerte**
„8-11“ **Cabaret-Vorstellung**
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfiehlt ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 vis-à-vis d. Kindli Zürich 1
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Zürich 6. Restaurant „Brauerei“ 97 Universitätstrasse 97 1938
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. — 1939 Höfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Restaurant zur „Sense“, Baden
RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS
ff. Spezial-Bier aus der **Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel**
Selbstgekehlerte hiesige Landweine - Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höfl. empfiehlt sich **F. ROTHLSBERGER, Besitzer.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof“
Schöffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug**

Café-Restaurant Mühlegasse ZÜRICH 1 1952
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höfl. empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Rote Landweine Weisse
Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine. empfiehlt real und preiswürdig 1945
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz“
Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus
Wein-Salon **Rendezvous**
1. Etage d. Ostschweizer
Nette freundliche Bedienung
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „Z. Leiter“
Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - **Vorzügl. Küche.** - **Spezialitäten.** Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Größtes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends **Künstler-Konzerte!**

Restaurant Häfelei Schöffelgasse Zürich 1
ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine. Höfl. empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

Zürich 6 Restaurant Kellerhof 23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1961 **Frau Wüsch-Stroiz (ehem. Kümme).**